

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses Insektenhotel-Bausatzes. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz und zur Pflege Ihres Gartens.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihr neues Insektenhotel optimal einsetzen können.

Lieferumfang

- Insektenhotel-Bausatz
- Schutzgitter
- Füllmaterial
- Montagematerial

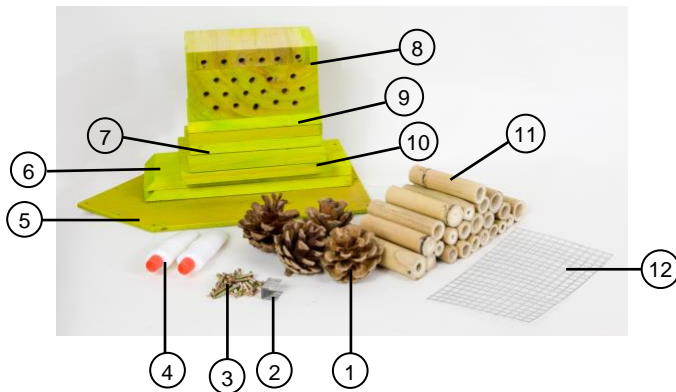
Optionales Zubehör

- Schraubenzieher / Akkuschauber

Technische Daten

Material	Bausatz	Tannenholz
	Kleber	Vinylacetate 10%
Maße	19,5 x 10 x 26 cm	
Gewicht	800 g	

Produktdetails



- | | |
|------------------|--------------------------|
| 1. Tannenzapfen | 7. 2x Etagenplatte |
| 2. Aufhänger | 8. Block mit Bohrlöchern |
| 3. Schrauben | 9. 2x Seitenwand |
| 4. Kleber | 10. Bodenplatte |
| 5. Rückwand | 11. Bambusröllchen |
| 6. 2x Dachplatte | 12. Schutzgitter |



HINWEIS:

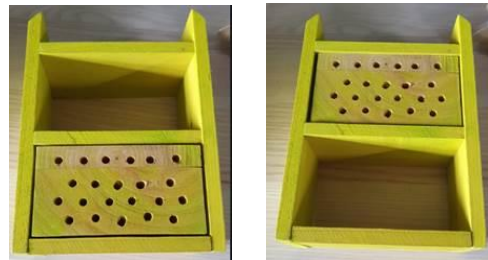
Die Abbildungen der Teile können eventuell in Details von Ihrem Bausatz abweichen. Dies hat keinen Einfluss auf den Zusammenbau und die Funktion des Bausatzes.

Montage

1. Befestigen Sie die beiden Etagenplatten sowie die Bodenplatte mit Schrauben und/oder Kleber mit den Seitenwänden.



2. Der Holzblock mit Bohrlöchern eignet sich hier als guter Distanzmesser.



3. Schrauben und/oder verkleben Sie die Rückwand mit den Etagen.



4. Schrauben und/oder Verkleben Sie die beiden Dachplatten miteinander.



5. Schrauben und/oder kleben Sie das Dach an Rückwand und Seitenwände.



6. Befestigen Sie den Aufhänger mit einer langen und einer kurzen Schraube an der Spitze des Daches.



7. Setzen Sie in der untersten Etage den Holzblock mit Bohrlöchern ein.
8. Setzen Sie in die mittlere Etage die Tannenzapfen ein und befestigen Sie außen das Schutzgitter mit Kleber und Tackernadeln.



ACHTUNG!

Beim Separieren der Tackernadeln besteht Verletzungsgefahr! Befestigen Sie diese am besten mit einem Hammer.

9. Kleben Sie die Bambusröllchen an den Seiten und befestigen Sie sie pyramidenförmig in der oberste Etage.



ACHTUNG!

Der Kleber kann schwere Augenreizung verursachen! Verwenden Sie ggf. Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz oder Gesichtsschutz und waschen Sie sich nach der Verwendung gründlich die Hände. Bei Kontakt mit den Augen: Spülen Sie einige Minuten lang behutsam mit Wasser. Entfernen Sie vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit und spülen Sie weiter aus. Bei Hautreizung, Ausschlag oder anhaltender Augenreizung: Holen Sie sich ärztlichen Rat ein oder ziehen Sie ärztliche Hilfe hinzu.

Standortwahl

Egal ob Garten, Vorgarten, Hinterhof oder Balkon - für eine optimale Wirkung des Insektenhotels gilt:

- Der Standort sollte sonnig, windgeschützt und unbedingt regengeschützt sein (z.B. an der Hauswand oder unter einem Vordach).
- Das Insektenhotel sollte am besten nach Süden oder Südosten ausgerichtet sein.
- Der Abstand zum Boden sollte mindestens 50 cm betragen.

Anbringung

Die beste Chance auf eine schnelle Besiedlung durch Wildbienen ist zwischen April und Mai. Sollten nicht gleich Insekten einziehen, haben Sie etwas Geduld. Spätestens im darauffolgenden Jahr wird das Insektenhotel besucht werden.

- Bringen Sie das Insektenhotel fest fixiert an, so dass es sich nicht im Wind drehen kann.
- Lassen Sie das Insektenhotel ganzjährig im Freien. Holen Sie es im Winter nicht in die Wohnung oder an einen wärmeren Ort.
- Ist das Insektenhotel angebracht, bedarf es keiner weiteren Pflege. Sie können es über Jahre hinweg hängen lassen.

Tipps

- Für Wildbienen ist es besonders günstig, wenn sich das Insektenhotel in der Nähe einer Wiese und/oder von Obstbäumen befindet.
- Die Eingänge der Röhren sollten schön rund und glatt geschliffen sein. Bienen könnten sich sonst beim Ein- und Ausfliegen an den Flügeln verletzen und sterben.
- Für die Tiere kann es hilfreich sein, wenn sich in der Nähe des Insektenhotels Wasser, Sand und Lehm am Boden befinden.
- Sorgen Sie dafür, dass die Pflanzen in Ihrem Garten so oft und so lange wie möglich blühen. Einjährige Pflanzen, Kräuter und Stauden können immer wieder ausgesät werden.

Bewohner

- **Wildbienen:** Wildbienen mögen unterschiedliche Materialien zur Eiablage, die immer in kleinen Brutröhren erfolgt. Egal ob im Garten oder auf dem Balkon, Wildbienen nehmen Insektenhotels bekanntermaßen sehr gerne an und bringen Leben in Ihr Grün. Die Bambusstücke in Ihrem Insektenhotel werden wahrscheinlich von Wildbienen besiedelt werden. Diese bauen sich darin maßgeschneiderte Wohnungen. In der Natur siedeln Wildbienen in Schilfrohren, Himbeerruten oder Holunderzweigen. Die Bambusröhren und Bohrlöcher in Holz sind ein idealer Ersatz. Wildbienen sind sehr friedfertig und greifen nicht an.
- **Florfliegen:** Die Larven sind wichtige Blattlausfresser im Garten. Sie verstecken sich gerne in Holzwohle und überwintern auch gerne darin.
- **Ohrwürmer:** Ohrwürmer gehen nachts auf Blattlausjagd oder fressen abgestorbene Pflanzenreste. Tagsüber nutzen sie das Insektenhotel als Versteck vor Feinden. Holzwohle, frisches Stroh oder Kiefernzapfen werden von Ohrwürmern gerne

angenommen. Dort können sie auch ihren Nachwuchs pflegen und überwintern.

- **Marienkäfer:** Marienkäfer überwintern gerne in kleinen Gruppen in der Holzwohle des Insektenhotels. Sie sind beliebte Nützlinge, da sie zum Beispiel Schildläuse, Blattläuse, Spinnmilben oder Käferlarven fressen
- **Schmetterlinge:** Schmetterlinge ernähren sich von Blütennektar, Pollen und Pflanzensäften. Einige Arten können sogar nur vom langen Rüssel eines Schmetterlings bestäubt werden. Durch den schmalen Schlitz gelangen Sie in das Insektenhotel. Legen Sie dort noch 2 - 3 dünne Ästchen in die Kammer. So können sie sich darin vor Regen schützen oder überwintern.
- **Verschiedene ungefährliche Wespenarten** wie Schlupfwespen, Erzwespen, Grabwespen, Goldwespen usw. finden ebenfalls manchmal ihren Weg in die Brutröhren des Insektenhotels.

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können. Geben Sie sie an Nachbenutzer weiter.
- Bitte beachten Sie beim Gebrauch die Sicherheitshinweise.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Informationen und Antworten auf häufige Fragen (FAQs) zu vielen unserer Produkte sowie ggfs. aktualisierte Handbücher finden Sie auf der Internetseite:
www.royal-gardineer.de
Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi cet hôtel à insectes. Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Hôtel à insectes en kit
- Grille de protection
- Matériau de remplissage
- Matériel de montage

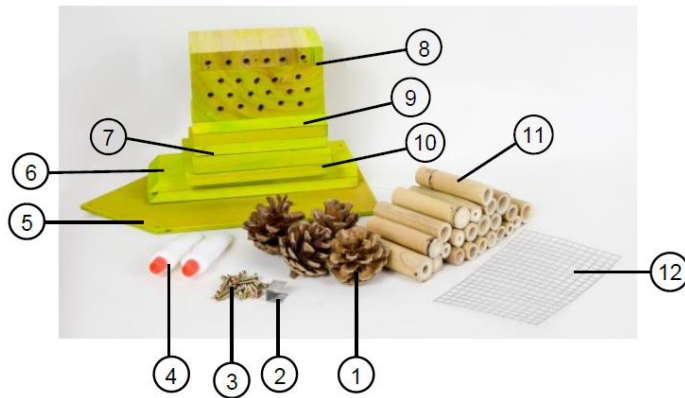
Accessoires en option, disponibles séparément sur www.pearl.fr :

- Tournevis / Visseuse sans fil

Caractéristiques techniques

Matériaux	Kit de construction	Bois de sapin
	Colle	10 %
Dimensions	19,5 x 10 x 26 cm	
Poids	800 g	

Description du produit



- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Pommes de pin | 7. 2 étagères |
| 2. Boucle de suspension | 8. Bloc avec trous |
| 3. Vis | 9. 2 murs latéraux |
| 4. Colle | 10. Plaque de sol |
| 5. Panneau arrière | 11. Tubes en bambou |
| 6. 2 plaques de toit | 12. Grille de protection |



NOTE :

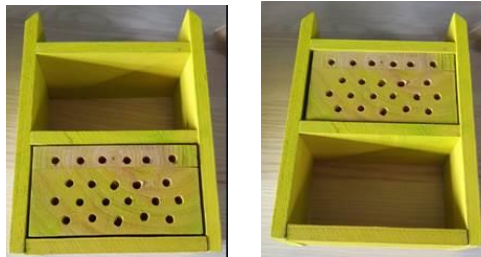
Dans les détails, certains éléments peuvent éventuellement différer par rapport à l'illustration. Ceci n'a pas de répercussion sur l'assemblage et le fonctionnement du kit de construction.

Montage

1. Fixez les deux étagères et la plaque de sol aux parois latérales à l'aide de vis et/ou de colle.



2. Le bloc de bois avec trous peut vous aider à mesurer les distances.



3. Vissez et/ou collez le panneau arrière aux étagères.



4. Vissez et/ou collez les plaques de toit ensemble.



5. Vissez et/ou collez le toit au panneau arrière et aux parois latérales.



6. Fixez le support au sommet du toit avec une vis longue et une vis courte.



7. Insérez le bloc de bois avec trous dans l'étagère inférieure.
8. Insérez les pommes de pin à l'étage du milieu. Puis, fixez la grille de protection à l'extérieur avec de la colle et des agrafes.



ATTENTION !

Soyez prudent lorsque vous manipulez des agrafeuses. Préférez des clous et un marteau.

9. Collez les tubes de bambou par les côtés et fixez-les en une pyramide à l'étage supérieur.



ATTENTION !

La colle peut entraîner de sévères irritations des yeux. Portez des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.

EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.

En cas d'irritation ou d'éruption cutanée : consulter un médecin.

Choix de l'emplacement

Dans un jardin ou jardinet, dans une cour ou sur un balcon. Respectez les indications suivantes pour que l'hôtel à insectes puisse pleinement jouer son rôle :

- L'endroit doit être ensoleillé, protégé du vent, et impérativement à l'abri de la pluie (contre le mur de la maison, sous un auvent, etc.).
- L'hôtel à insectes doit idéalement être orienté au sud ou au sud-est.
- La distance par rapport au sol doit être au minimum de 50 cm.

Installation

La période la plus propice pour accueillir des abeilles sauvages (c'est à dire toutes les espèces d'abeilles sauf les abeilles à miel) s'étend d'avril à mai. Si les insectes ne s'installent pas immédiatement, soyez patient. Si elles ne viennent pas, l'hôtel à insectes sera occupé au cours de l'année suivante.

- Fixez solidement l'hôtel à insectes, de manière à ce qu'il ne puisse pas être retourné par le vent.

- Laissez l'hôtel à insectes toute l'année en extérieur. En hiver, ne le rentrez pas dans votre habitation ni dans un autre endroit chauffé.
- Une fois l'hôtel à insectes installé, il ne nécessite aucun entretien. Vous pouvez le laisser pendant des années.

Astuces

- Les abeilles sauvages apprécieront que l'hôtel à insectes soit placé à proximité d'une prairie et/ou d'arbres fruitiers.
- Les entrées des tubes doivent être poncées de manière à être bien rondes et lisses. Sinon, les abeilles risquent de s'y abîmer les ailes et d'en mourir.
- La présence d'eau, de sable et de glaise sur le sol entourant l'hôtel à insectes peut plaire aux insectes.
- Faites en sorte que les plantes de votre jardin fleurissent aussi souvent et longtemps que possible. Les plantes annuelles, les herbes et les plantes vivaces peuvent être ressemées sans cesse.

Habitants

• Abeilles sauvages :

Les abeilles sauvages apprécient différents matériaux pour la pondaison, qui a toujours lieu dans de petits tubes. Que ce soit dans un jardin ou sur un balcon, les abeilles sauvages habitent volontiers les hôtels à insectes, et apportent de la vie dans votre espace vert. Les tubes de bambou placés dans votre hôtel à insectes seront probablement occupés par des abeilles sauvages. Elles s'y construisent un habitat sur mesure. Dans la nature, les abeilles sauvages s'installent dans les roseaux, dans les branches de framboisier ou les rameaux de sureau. Les tubes de bambou et les cylindres en bois constituent un remplacement idéal. Les abeilles sauvages n'attaquent pas l'homme, sauf si elles sont menacées.

• Chrysopes vertes :

Les larves se nourrissent des pucerons qui envahissent votre jardin. Elles aiment se cacher dans les fibres de bois et y passent volontiers l'hiver.

• Perce-oreilles :

La nuit, les perce-oreilles partent à la chasse aux pucerons, ou bien mangent des plantes mortes. Le jour, ils utilisent l'hôtel à insectes pour se cacher de leurs prédateurs. Les fibres de bois, la paille fraîche ou les pommes de pin sont appréciées des perce-oreilles. Ils peuvent y passer l'hiver et y pondre leurs œufs.

• Coccinelles :

Les coccinelles aiment passer l'hiver en petits groupes dans les fibres de bois de l'hôtel à insectes. Ce sont des aides particulièrement appréciés des jardiniers. Selon les espèces, elles se nourrissent entre autres de cochenilles, pucerons, araignées rouges ou d'aleurodes ("mouches blanches").

• Papillons :

Les papillons se nourrissent du nectar des fleurs, du pollen et de la sève des plantes. Certaines plantes ne peuvent être pollinisées que par les longues trompes des papillons. Ils entrent dans l'hôtel à insectes par les petites fentes. Ajoutez 2 à 3 fines branches dans le compartiment. Ils peuvent ainsi se protéger de la pluie ou y passer l'hiver.

• Il peut arriver que différentes **espèces de guêpes non dangereuses** (ichneumonidae, chalcidoidea, spheciformes ou chrysididae par exemple) trouvent également refuge dans les petits tubes de l'hôtel à insectes.

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin. Le cas échéant, transmettez-le avec le produit à l'utilisateur suivant.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Respectez les consignes de sécurité pendant l'utilisation.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention : risque de blessures !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez le produit ni à l'humidité ni à une chaleur extrême.
- Ne plongez l'appareil ni dans l'eau ni dans un autre liquide.
- Conservez le produit hors de la portée et de la vue des enfants.
- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modification et d'erreur.